

VPC-Ausschuss zur stimmigeren Verteilung der Aufgaben und Arbeiten (Vorstand und alle interessierten Mitglieder):

Abschließende Sitzung, 16.01.2024, 18 - 19.10 Uhr, Vereinsheim
anwesend: Thomas N., Thomas D., Hans, Hans-Peter, Stefan

1. Ergänzungen zu den Ergebnissen der letzten Sitzung:

a) Der VPC erwartet künftig von jedem aktiven Mitglied einen Arbeitseinsatz von 10 -12 Std. pro Jahr im Rahmen seiner persönlichen Möglichkeiten.

(Hintergrund: ältere oder gesundheitlich angeschlagene Mitglieder sollen sich nicht bedrängt fühlen. Das gilt auch für die wenigen passiven Mitglieder, die zwar regelmäßig ihre Beiträge zahlen, aber die Angebote des VPC kaum oder gar nicht nutzen.)

Die übrigen Formulierungen bleiben unverändert bestehen:

b) Die Mitarbeit im Verein basiert auf Einsicht und Freiwilligkeit.

c) Eine Kontrollinstanz wird es nicht geben.

d) Allerdings wird es eine von allen Mitgliedern einsehbare Liste geben, in der alle Aufgaben erfasst sind und in die sich die Mitglieder eintragen können/sollen.

Diese Regelung (a - d) gilt ab sofort und wird auf der nächsten Jahreshauptversammlung einer Prüfung unterzogen.

2. Erste Erfahrungen mit der Liste

- Die Darstellung der Daueraufgaben ist gut.
- Die Status-Darstellung durch Smileys ist großartig!
- Das selbstständige Eintragen in die Liste funktioniert über den Link "-Ich helfe mit" weitgehend, obwohl die Übertragung in die Aufgabenliste jeweils noch von Thomas bewerkstelligt werden muss, was dieser zwar bedauert, aber als z. Z. notwendig ansieht. Aus diesem Grund stimmen die beiden Listen nicht immer überein.
- Für die Platzarbeiten sollten ungefähre Zeiträume angegeben werden.

3. Möglichkeiten der Reduzierung unnötiger Arbeiten:

- Vereinfachungen beim Catering:

Das Gremium ist sich einig, dass bei allen Veranstaltungen, die vorwiegend für auswärtige Spieler und Vereine durchgeführt werden (Qualis, Winterliga, Generationenturnier, Liga-Spieltage) nicht mehr zu Kuchen- oder Salatspenden aufgerufen wird.

- Kuchen und Salate werden gekauft; Stefan erkundigt sich bei Bäckerei Pesch nach Kuchen vom Blech (und nach Sponsoring-Möglichkeiten).
- Salate lassen sich bei Bauer Funken in Kempen äußerst günstig einkaufen.
- Als Hauptmahlzeit können vom Partyservice Wimmen in Viersen verschiedene Suppen geliefert werden, die weitgehend zum Selbstkostenpreis verkauft werden können (z. B. Gulaschsuppe oder Chili con carne für € 3,- / vegetarische Suppe für € 2,50).
- Am Brötchenschmieren wird man wohl nicht vorbeikommen, - es sei denn es findet sich eine externe Kraft, die auch dieses (wie das gesamte Catering) zu angemessenen Bedingungen übernehmen könnte. Hans-Peter geht dieser Spur nach.
- Sollten Vereinsmitglieder auch für die o. g. Veranstaltungen gerne Essbares / Leckeres vorbereiten wollen, sollen sie eine angemessene finanzielle Entschädigung erhalten.
- Die Frikadellen von Josef könnten eine regelmäßige Bereicherung unseres

Angebotes sein.

- Anschaffungen (Geräte), die die Arbeit erleichtern:

Weiter wurde darüber nachgedacht, ob Anschaffungen von Geräten uns die Arbeit erleichtern können.

- Für das Catering wurde eine Warmhaltepfanne mit Thermostat und ein Warmhaltetopf genannt. Allerdings muss immer an die eingeschränkte Stromversorgung in der Halle gedacht werden.

- Für die Platzarbeiten soll die Ausleihe eines Gerätes zur Unkrautbekämpfung erprobt werden.

- Die Handlungsanweisungen zur Durchführung von Veranstaltungen (wie von Marianne löblicherweise begonnen) sollten angepasst und weiterentwickelt werden (auch z. B. mit Mengenangaben). Sie werden die Arbeit auf Dauer deutlich vereinfachen.

Protokoll: Stefan